Name: Datum:

Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 1789

Was sich gegenüber dem Ancien Régime ändern sollte

Vor 1789 herrschte in Frankreich ein absoluter König über eine Ständegesellschaft (**Ancien Régime**). Die **Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte** sollte das beenden. Hier stehen acht ihrer Artikel (sinngemäß).



E **Art. 9:** Jeder gilt als unschuldig, solange er nicht für schuldig erklärt worden ist.

C **Art. 7:** Niemand darf angeklagt, verhaftet oder gefangen gehalten werden, außer in den Fällen und Formen, die das Gesetz bestimmt.

I **Art. 13:** Die Steuern sollen auf alle Bürger gleichmäßig nach ihrem Vermögen verteilt werden.

N **Art. 16:** Eine Gesellschaft, in der die Rechte nicht gesichert und die Gewalten nicht getrennt sind, hat keine Verfassung.

B **Art. 17:** Das Eigentum ist ein unverletzliches und heiliges Recht.

Y **Art. 3:** Der Ursprung aller Herrschaft liegt beim Volk (bei der Nation). Niemand darf Macht ausüben, die nicht ausdrücklich von ihm ausgeht.

O **Art. 11:** Die freie Mitteilung von Gedanken und Meinungen ist eines der kostbarsten Rechte. Jeder Bürger darf frei reden, schreiben und drucken.

T **Art. 6:** Das Gesetz ist Ausdruck des allgemeinen Willens. Alle Bürger sind vor dem Gesetz gleich und können nach ihren Fähigkeiten alle öffentlichen Ämter erhalten.

1 Welcher Artikel beseitigt den Missstand von vor 1789 am genauesten? Schreibe den Buchstaben in das Kästchen. Ein Artikel bleibt übrig. Von oben nach unten ergibt sich das Lösungswort.

1. Ein Schriftsteller wird auf einen geheimen Befehl des Königs hin ohne Gerichtsverfahren in die Bastille gesperrt.	☐
2. Bauern und Bürger zahlen hohe Steuern; Adel und Geistlichkeit sind davon weitgehend befreit.	☐
3. Hohe Ämter in Armee, Kirche und Verwaltung erhalten fast nur Adlige.	☐
4. Wer ein kritisches Buch drucken will, braucht die Erlaubnis der königlichen Zensur.	☐
5. Der König sieht seine Macht als von Gott gegeben an; das Volk hat nichts mitzubestimmen.	☐
6. Ein Angeklagter wird schon vor dem Urteil wie ein Verbrecher behandelt.	☐
7. Der König erlässt die Gesetze, lässt sie ausführen und ist zugleich oberster Richter.	☐

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7

So redeten sich die Revolutionäre an: „Bürger“.

2 Setze die Wörter aus dem Kasten ein.

Sklaverei · Brüderlichkeit · Nationalversammlung · frei · Frauen

1. Am 26. August 1789 beschloss die _____ die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte.
2. Artikel 1 beginnt: „Die Menschen werden _____ und gleich an Rechten geboren und bleiben es.“
3. Zum bekanntesten Leitspruch wurde: Freiheit, Gleichheit, _____.
4. Olympe de Gouges forderte 1791 die gleichen Rechte auch für _____.
5. 1794 schaffte Frankreich die _____ in seinen Kolonien ab; Napoleon führte sie 1802 wieder ein.

3 Viele Rechte von 1789 findest du heute im Grundgesetz wieder. Nenne zwei Beispiele.

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt

Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 1789 – Lösung

1. Ein Schriftsteller wird auf einen geheimen Befehl des Königs hin ohne Gerichtsverfahren in die Bastille gesperrt.	**Art. 7**	**C**
2. Bauern und Bürger zahlen hohe Steuern; Adel und Geistlichkeit sind davon weitgehend befreit.	**Art. 13**	**I**
3. Hohe Ämter in Armee, Kirche und Verwaltung erhalten fast nur Adlige.	**Art. 6**	**T**
4. Wer ein kritisches Buch drucken will, braucht die Erlaubnis der königlichen Zensur.	**Art. 11**	**O**
5. Der König sieht seine Macht als von Gott gegeben an; das Volk hat nichts mitzubestimmen.	**Art. 3**	**Y**
6. Ein Angeklagter wird schon vor dem Urteil wie ein Verbrecher behandelt.	**Art. 9**	**E**
7. Der König erlässt die Gesetze, lässt sie ausführen und ist zugleich oberster Richter.	**Art. 16**	**N**

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
C	I	T	O	Y	E	N

Übrig bleibt **Art. 17** (Eigentum, Buchstabe B). *Citoyen* ist französisch und heißt „Bürger“.

Aufgabe 2

1. Am 26. August 1789 beschloss die **Nationalversammlung** die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte.
2. Artikel 1 beginnt: „Die Menschen werden **frei** und gleich an Rechten geboren und bleiben es.“
3. Zum bekanntesten Leitspruch wurde: Freiheit, Gleichheit, **Brüderlichkeit**.
4. Olympe de Gouges forderte 1791 die gleichen Rechte auch für **Frauen**.
5. 1794 schaffte Frankreich die **Sklaverei** in seinen Kolonien ab; Napoleon führte sie 1802 wieder ein.

Aufgabe 3 (Beispiele): Gleichheit vor dem Gesetz (Art. 3 GG), Meinungs- und Pressefreiheit (Art. 5 GG), Volkssouveränität und Gewaltenteilung (Art. 20 GG), Schutz vor willkürlicher Verhaftung (Art. 104 GG), Unschuldsvermutung (Grundsatz des Rechtsstaats), Eigentum (Art. 14 GG).

Die Artikel sind sinngemäß und gekürzt wiedergegeben; die Erklärung hat 17 Artikel. Artikel 1 („frei und gleich an Rechten“) ist der allgemeine Grundsatz; für die Fälle passt jeweils ein speziellerer Artikel. Die Rechte galten zunächst vor allem für Männer. Geheime Haftbefehle des Königs hießen „lettres de cachet“. Olympe de Gouges veröffentlichte 1791 die „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin“. Frauen erhielten in Frankreich erst 1944 das Wahlrecht. Die Sklaverei in den französischen Kolonien wurde 1848 endgültig abgeschafft.

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt